



Katholische Kirchengemeinde "St. Johannes" Wietmarschen/Füchtenfeld

Kirchliche Mitteilungen

Pfr. Voßhage Tel.: 226 Fax: 998976
 Frau Lühn, Pfarrbüro Tel.: 226 Fax: 998976
 Pastor Berbers Tel.: 05908 - 274413
 Diakon Schöning Tel.: 05937 - 408771
 Diakon Telkmann Tel.: 9059734
 Gem.-Ref. Graef Tel.: 05908 - 934039
 Gem.-Assistentin Hoffmann Tel.: 9988363
 Pfr. i.R. Groteschulte Tel.: 998698
 Pfr. i.R. Wessendorf Tel.: 998289

Bürozeiten Pfarrbüro

Mo 14.30 - 18.00 Uhr
 Di 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.st-johannes-wietmarschen.de

E-Mail: st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabrueck.de

28/2014

Fest Kreuzerhöhung

14.09.2014

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

	St. Johannes Ap. Wietmarschen	St. Antonius Abt Lohne
Samstag, 13.09. <i>Hl. Johannes Chrysostomus</i>	9.00 Segnung der Schulneuling 12.00 Angelusgebet – Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse – 2. Firmblock (Bruns, Stemann) 6 – Wochen – Messe für Elisabeth Polaszek	9.00 Segnung der Schulneulinge 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse
Sonntag, 14.09. Fest Kreuzerhöhung <i>Der erste Gottesdienst in unserer Gemeinde wurde am 14.09.1152 gefeiert.</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt L.: Havermann (Lohmann, Husteden) Kollekte für die kirchl. Öffentlichkeitsarbeit 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt 10.15 Tauffeier
Montag, 15.09. <i>Gedächtnis der Schmerzen Mariens</i>	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 11.00 Hl. Messe – Wallfahrer (Holland) 12.00 Angelusgebet – Marienkapelle 15.00 Andacht – Lourdesgrotte	9.00 Gottesdienst für die Klassen 7
Dienstag, 16.09. <i>Ewiges Gebet</i> <i>Hl. Kornelius, Hl. Cyprian</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet – Marienkapelle 15.00 Beginn der Anbetungsstunden 19.00 Abschluss/Sakramentalen Segen - Marienkapelle 19.30 Abendmesse – Marienkapelle L.: Esders (Arning)	8.30 Rosenkranzgebet 9.00 Hl. Messe
Mittwoch, 17.09. <i>Hl. Hildegard v. Bingen</i> <i>Hl. Robert Bellarmin</i>	8.30 Frauenmesse - vor der Hl. Messe beten wir den Rosenkranz (Husteden) 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle	9.00 Ökumenischer Wortgottesdienst der Klassen 2 – 4 19.00 Eucharistische Anbetung 19.30 Abendmesse
Donnerstag, 18.09. <i>Hl. Lambert</i>	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 19.00 Beichtgelegenheit 19.30 Abendmesse	
Freitag, 19.09. <i>Hl. Januarius</i>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 16.30 Dankamt zur Silberhochzeit Werner Gels und Frau Anita geb. Dall	8.30 Kreuzweg 16.30 Trauungsamt: Manuel Rexing – Tanja Dorsten, Zeisigstr. 9 16.30 Wortgottesdienst im St. Matthias Domizil
Samstag, 20.09. <i>Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten</i>	12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse L.: Brink (Timmers, Jansen) 6 – Wochen – Messe für Hildegard Thale	

<p style="text-align: right;">2. Seite</p> <p>Sonntag, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis Hl. Matthäus Pfarrfest</p>	<p>9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Gottesdienst-Team und Jugendchor Thema: „Unsere Gemeinde – eine Baustelle Gottes“ (Böing, C Heilemann) Kollekte für die Gemeinde 12.00 Angelusgebet - Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus</p>	<p>9.00 Hochamt</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

Liebe Gemeinde!

Die Sommerferien sind zu Ende. Aus dem Urlaub und den Ferien – so hoffe ich – sind wir gestärkt für das neue Jahr. Die Schule beginnt wieder. Vieles geht nun wieder seinen gewohnten Gang.

Ein Jahr Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne liegt hinter uns. Am 25. August 2013 feierten wir in einem bewegenden Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Abt Lohne den Beginn der Pfarreiengemeinschaft St. Johannes Apostel Wietmarschen und St. Antonius Abt Wietmarschen Lohne. Ein sehr spannendes Jahr liegt hinter uns.

Der Begriff Pfarreiengemeinschaft wird seit 2007 im Gebiet der Deutschen Bistümer verwandt. Mehrere Pfarreien unter der Leitung eines Pfarrers bilden gemeinsam eine Seelsorgeeinheit. Die rechtliche Eigenständigkeit der Pfarreien bleibt gewahrt. Sie arbeiten seelsorglich und organisatorisch eng zusammen.

Miteinander sind wir auf dem Weg, wie wir heute als Christen leben können und die Botschaft vom Reich Gottes bezeugen. Veränderungen gibt es in unserem Leben immer wieder. Wir sehnen uns nach Verlässlichkeit, manchmal auch danach, dass alles so bleiben muss, wie es war. Es braucht Zeit, Geduld, Mut sich den veränderten Lebensbedingungen immer wieder zu stellen.

Für mich sind ermutigend die Zeichen des Miteinanders die großen Gottesdienste in der Heiligen Woche, die gemeinsame Klausur der Pfarrgemeinderäte im Ludwig-Windthorst-Haus im November, das gemeinsame Bemühen unserer Kirchenvorstände um die katholische Altenhilfeeinrichtungen in unserer Pfarreiengemeinschaft (Sozialstation Lohne-Wietmarschen, Matthiasstift, Matthias Domizil) und das Heft für die Vorbereitung von Ehejubiläen.

Darüber hinaus hat jede Gemeinde ihre eigenen Projekte. Ich denke an die Marienkapelle in Wietmarschen und die Überlegungen zur Friedhofskapelle und zur Sozialstation in Lohne. Ein Jahr haben wir erlebt: Geburt, Tod, Taufe, Erstkommunion, grüne Hochzeiten, Ehejubiläen, Höhen und Tiefen, den ganz normalen Alltag.

Den Verantwortlichen in der Steuerungsgruppe, den Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen, dem Pastoralteam, den Gruppen, den Diensten, allen die Verantwortung übernommen haben, danke ich sehr herzlich für alle Mitsorge und Mithilfe.

Miteinander gehen wir in das Jahr „zwei“ der Pfarreiengemeinschaft.

Ich wünsche allen Kraft und Gottvertrauen für das neue Jahr. Miteinander sind wir auf den Weg der Nachfolge Jesu gestellt.

Seien wir achtsam für die Zeichen der Gegenwart Gottes und bitten wir um Demut, die Zeichen der Zeit zu erkennen und die Veränderungen in Gesellschaft und Kirche aus der erfahrenen Kraft mitzugestalten.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche.

Ihr Pastor Gerhard Voßhage

*Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen, Lohne
Dechant des Dekanates Grafschaft Bentheim*

Messdienerplan vom 13.09. bis 21.09.2014

Sa 13.09., 18.00: H Gäbken, M Wagemaker, N Bowe. So 14.09., 10.30: A Klewing, L Gels, R Lühn. Di 16.09., 15.00: V Hackmann, H Lütkes, M Terplane, H Esders. 19.00: B Herrmann, N Rensmann. 19.30: L Hütten, J Husteden, H Egbers. Do 18.09., 19.30: A Bramkamp, L Berling, L Osterkamp. Sa 20.09., 18.00: J Lütkeniehoff, L Rehring, M Schomakers, H Bramkamp. So 21.09., 10.30: L Backherms, S Germer, C Feltrup, D Witton.

Kollektenergebnisse

Sonntag, 24.08. für die Diaspora 208,97 €
Sonntag, 31.08. für die Gemeinde 129,73 €
Sonntag, 07.09. für die Gemeinde 256,59 €
Herzlichen Dank!



Wir gratulieren

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen tollen Schulstart und den ABC-Schützen viel Freude am Lernen!

Frau Klara Schomakers, Am Lohner Bach 4, zum 73. Geburtstag am 14.09.; Frau Elisabeth Lühn, An der Alexishütte 22, zum 78. Geburtstag am 15.09.; Frau Elisabeth Humbert, Am Soermansbach 1, zum 81. Geburtstag am 16.09.; Frau Maria Lensing, Lingener Str. 31, zum 78. Geburtstag am 17.09.; Frau Maria Pott, Nordstr. 15, zum 85. Geburtstag am 18.09.; Herr Heinrich Hilbers, Eichenstr. 27, zum 76. Geburtstag am 18.09.; Herr Hermann Aveskamp, Zum Schlackenbölt 7, zum 84. Geburtstag am 19.09.; Herr Wilhelm Strieker, Dalumer Allee 6, zum 78. Geburtstag am 19.09.; Herr Joseph Engelbrink, Grotenfehl 3, zum 77. Geburtstag am 19.09.; Ehepaar Werner Gels und Frau Anita geb. Dall, Am Nundiek 8, zur Silbernen Hochzeit am 19.09.2014.

18. Geburtstag

Nachträglich zum 18. Geburtstag gratulieren wir Maik Egbers (08.09.), Kim Niehoff (11.09.) und Lars Korte (12.09.). Zum 18. Geburtstag gratuliert die Kirchengemeinde Lena Tenfelde (14.09.) und Michael Lohmann (19.09.).

Getauft wurden

Lina Bramkamp, Lagemannstr. 4; Julian Niers, Zum Lehmformer 13; Sophie Böing, Leinenweberpfad 7; Marlene Böing, Wagnerstr. 3.

Wir wünschen den Eltern und ihren Kindern Freude und Zuversicht auf dem Lebensweg mit Christus.



Die nächsten Tauftermine in Wietmarschen sind am Sonntag, 30.11. jeweils um 11.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Apostel. Für die Termine am Sonntag, 28.09. und Sonntag, 26.10. können keine Anmeldungen mehr angenommen werden.

Die nächsten Tauftermine in Lohne sind am Sonntag, 12.10. und Sonntag, 09.11. jeweils um 10.15 Uhr in der St. Antonius Kirche.



Verstorben sind

Herr Siegbert Goedereis, Baus Blick 9, 67 Jahre alt. Die Beerdigung war am Montag, 08.09.2014.

Herr Hermann Hütten, Rembrandtstr. 12, 71 Jahre alt. Die Beerdigung ist am Samstag, 13.09. um 11.00 Uhr.

„Herr, nimm sie auf und gib ihnen Wohnung und Heimat bei Dir.“

Sprechstunde von Pfr. Voßhage

Pfarrer Voßhage ist am Freitag, 19.09. in der Zeit von 11.00 bis 11.45 Uhr im Pfarrhaus in Wietmarschen und am Dienstag, 16.09. in der Zeit von 11.00 – 11.45 Uhr im Pfarrhaus in Lohne sicher für Sie erreichbar.

Gerne können Sie aber auch zu anderen Zeiten im Pfarrhaus vorbei kommen. Aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie Pfr. Voßhage nicht antreffen. Telefonisch können Sie unter ☎ 226 einen Termin vereinbaren.

Vertretung Pfr. Voßhage

Am Mittwoch, 17.09. ist Pfr. Voßhage zur Priesterratssitzung in Clemenswerth. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall) benachrichtigen Sie bitte Pastor Berbers, Tel. 05908/274413.

Am Dienstagnachmittag, 16.09. ist Dekanatsausflug der Dekanatspastoralkonferenz.

Bürozeiten Pastoralteam

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im Pfarrhaus in Lohne: Pastor Berbers mittwochs 16-18 Uhr,
Gemeindereferent Graef mittwochs von 9-11 Uhr.

im Pfarrhaus in Wietmarschen:

Diakon Telkmann montags 10-12 Uhr,

Gemeindeassistentin Hoffmann mittwochs 9-11 Uhr.

Pater Gutierrez

hat am Montag, 08.09. wieder die Heimreise nach Spanien angetreten. Wir danken ihm herzlich für seine Urlaubsvertretung in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Pater Gutierrez schreibt:

Liebe Kirchengemeinde St. Antonius und St. Johannes!

Mit großer Freude und Jubel schreibe ich diese Zeilen zum Schluss meines Aufenthalts in Lohne und in Wietmarschen. Von Herzen, grüße ich Sie. Ich war wieder zufrieden hier in Lohne zu sein, aber die Zeit vergeht schnell und ich muss ein Wort des Abschiedes schreiben.

Ich bin am 04.08. wieder in Lohne angekommen, aber das Pfarrblatt war schon fertig für 6 Wochen; deswegen konnte ich kein direktes Grußwort für Euch schreiben. Bisher schrieb ich jedes Jahr ein traditionelles Grußwort. Doch in diesem Jahr musste ich diese Tradition unterbrechen. Aber jetzt begrüße ich Sie, die beiden Pfarreien. Die guten Stunden des einen Monats hier waren sehr gut, aber sie waren schnell vorbei. Jetzt sind die Umstände anders als früher, zwei Pfarreien sind zusammen in einer Pfarreiengemeinschaft und somit musste ich wechseln: ein

Mal hier und ein Mal da, aber dieses finde ich positiv und es ist eine neue Bereicherung, neue Leuten kennen zu lernen. Meine Vertretung, auf jeden Fall, ist jedes Mal für mich ein willkommener Anlass, mich mit alten Bekannten und Freunden zu treffen und Erinnerungen auszutauschen und neue Bekannte kennen zu lernen. Für diese Begegnungen und Unterhaltungen bedanke ich mich bei Ihnen. Ich wünsche Ihnen noch einen erfolgreichen Verlauf in diesem Jahr und allen fröhliche und unbeschwerte Stunden in beiden Gemeinden.

Aber, wir gehen weiter in unserem Leben und neue Wege und Verpflichtungen stehen vor der Tür und brauchen unsere Hilfe. So, am Montag den 08.09. habe ich Lohne / Wietmarschen verlassen und fahre zurück in mein Kloster und meine normale Tätigkeit nimmt ihren Lauf. Dann, 5 Wochen sind vorbei, aber lustige und bewegte Wochen, die ich in Lohne / Wietmarschen gehabt und in Fülle genossen habe. Das biblische Sprichwort „eine Zeit zu kommen und eine Zeit zu gehen“ steht immer vor uns, und trotzdem müssen wir weitergehen und neue Tage, Erfahrungen, Ziele entdecken und genießen. Im Laufe dieser fünf Wochen hatte ich weniger Zeit als sonst, aber es gibt immer etwas Neues zu lernen und nette Personen zu finden. Also, keine Zeit zu klagen und anzuklagen, sondern das Glück und der Zauber das Andere zu lernen und zu genießen; wie bei Jeremia, der Prophet, „und Gott schenke uns immer neu die Frucht der Erlösung“. In diesem Sinn gehen wir weiter für die nächsten Jahre oder Monate, mit Zuversicht und Mut.

Zu guter Letzt möchte ich aber auch meinen Brüdern von Beruf: Pfarrer Voßhage und Pastor Berbers, den Diakonen Schnöing und Telkmann meinen herzlichen Dank aussprechen, die bei Problemen immer da waren, oder die Arbeit mitgearbeitet haben oder ertragen mussten. Ich möchte auch allen Mitarbeitern/-innen in den verschiedenen Bereichen der beiden Gemeinden danken, für ihre Hilfe und Bereitschaft. Alle haben mir gut geholfen und ich konnte besser diese Zeit genießen und erleben. Ich schließe diese Zeilen mit einem Wort für alle: tausend Dank und Ihnen allen wünsche ich noch einmal schöne Tage und das Beste für das nächste Jahr, mit viel Gesundheit und Gottes reichem Segen. So möge es der gute Gott schicken. Und wenn mein Leben, meine Gesundheit, mein Humor, mit Gottes Hilfe, gut läuft und ich es behalte, finde ich immer Zeit für beide Gemeinden, also bis nächstes Jahr.

Ihr

P. J. Gutiérrez, OSA

Renovierung Hochaltar

Am Montag, den 08.09.2014 hat Frau Finke von der Firma ars colendi aus Paderborn mit der Restaurierung des Hochaltars begonnen. Der Hochaltar ist eingerüstet. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Wochen dauern – als bis zum 09.10.2014.

Aufbewahrung der Hl. Eucharistie

Da der Hochaltar eingerüstet ist, ist auch der Zugang zum Tabernakel versperrt. Während der Renovierung des Hochaltars ist die Hl. Eucharistie in der Sakristei. Dort brennt wie in der Kirche das Ewige Licht. Das Ewige Licht weist auf die Gegenwart des Herrn hin.

Wahlen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Die vorläufige Kandidatenliste für die Wahlen Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand hängt in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Ap. aus.

Liebe Gemeinde, mein Name ist Jens Heilemann, ich bin 16 Jahre alt und ich habe in diesem Jahr meinen Realschulabschluss am Schulzentrum in Lohne gemacht. Nach den Sommerferien werde ich die 2-jährige Fachoberschule Sozialpädagogik und Psychologie in Nordhorn besuchen. Im ersten Jahr darf ich zwei halbjährige Praktika absolvieren. Im ersten Praktikum von August bis Januar werde ich hier in der Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen und Lohne arbeiten. In dieser Zeit werde ich das Pastoralteam in seiner Arbeit unterstützen und bei verschiedenen Aktionen und Kreisen dabei sein. Ich freue mich auf eine schöne Zeit in der Gemeinde und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

Eucharistische Anbetung – Ewiges Gebet am 16.09.2014

Am Dienstag, 16.09. ist unsere Gemeinde eingeladen stellvertretend für alle Gemeinden unseres Bistums Osnabrück Eucharistische Anbetung zu halten. Wegen der Renovierungsarbeiten am Hochaltar wollen wir die Anbetung und die Abendmesse in der Marienkapelle halten.

Traditionell ehren wir das Allerheiligste Sakrament durch eine **doppelte Kniebeuge** bevor wir in der Bank Platz nehmen.

Die Gebetszeiten sind wie folgt eingeteilt:

15:00 Uhr Beginn mit der Aussetzung
Anschließend Anbetungsstunde für **Kinder, Eltern und Lehrer der Klassen 4**

15.00 Uhr: V Hackmann, H Lütkes, M Terglane, H Esders

16:00 – 17:00 Uhr Ordensschwwestern

17:00 – 18:00 Uhr Frauen

18:00 – 19:00 Uhr Männer

19:00 Uhr Abschluss mit sakramentalem Segen

19.00 Uhr Messdiener: B Herrmann, N Rensmann

19:30 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Messdiener: L Hütten, J Husteden, H Egbers.

Pfarrfest unter dem Motto „Unsere Gemeinde - eine Baustelle Gottes“

Am Sonntag, den 21. Sept. 2014 wollen wir, die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ap., in Wietmarschen wieder ein Pfarrfest feiern.

Eröffnet wird unser Pfarrfest um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche unter der Leitung von Dechant Gerhard Voßhage.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Frührschoppen auf dem Platz zwischen Verwalter- und Äbtissinnenhaus ein. Für Unterhaltung sorgen der Musikverein und die Jagdhornbläser aus Wietmarschen.

Nach einem reichhaltigen Angebot für das Mittagessen (u. a. Spanferkel, Reibekuchen usw.), gibt es dann rund um die Kirche, für Jung und Alt die Möglichkeit sich an den verschiedenen Ständen der Vereine und Verbände zu informieren, an Spielen teilzunehmen oder Waren die zum Verkauf angeboten werden, zu erwerben.

Unser Pfarrfest soll zu einem Treffen für die ganze Gemeinde werden. So lässt sich natürlich auch bei einem kalten Getränk gut plaudern. Für alle, die nicht so für das Kalte sind, bieten wir dann ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen an. Abgeschlossen wird unser Pfarrfest dann mit der Ziehung der Gewinner der Tombola. Lose sind bei allen Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandsmitgliedern und natürlich auch am Tag des Pfarrfestes zum Preis von 0,50 € erhältlich. Die ausgefüllten Losabschnitte möge man in den Losbehälter, der in der Kirche steht, werfen.

Der Erlös des Pfarrfestes bleibt in der Gemeinde und soll für die Restaurierung des Hochaltars sowie die Gestaltung des neuen Beichttraumes verwendet werden.

Wir hoffen auf gutes Wetter und würden uns freuen viele Gäste zu unserem Pfarrfest begrüßen zu können.

Alle Gruppen, Vereine, Katechetengruppen, Firmgruppen ..., die sich am Pfarrfest beteiligen, treffen sich am Samstag, den 20.09. um 14.00 Uhr beim Äbtissinnenhaus zur Platzeinteilung. Bei Fragen bitte an Rosalie Schürmann ☎ 905285 wenden.

Neuer Standort Marienkapelle

Danken dürfen wir für alle Spenden den Spenderinnen und den Spendern. Rund 68.500 € sind bislang eingegangen. Benötigt werden 75.000 €.

Herzlich bitten wir um weitere Spenden auf das Konto Kreissparkasse Wietmarschen, Konto-Nr.: 12006300 BLZ: 26750001 oder IBAN: DE77267500010012006300, BIC: NOLADE21NOH, Volksbank Lingen, Konto-Nr.: 4505004000, BLZ: 26660060 oder IBAN: DE08266600604505004000, BIC: GENODEF1LIG - Stichwort Marienkapelle.



Begegnung, Dialog, Innehalten, Ausruhen, Impuls, Aufmerksamkeit, Meditation, Gesang, Schweigen, Zeit der Stille, für Augenblicke alles in Gottes Hand legen, Danken, Bitten, Hoffen, Glauben, - Gott anbeten!

„Was Eucharistische Anbetung heute aktuell macht

Das Leben der meisten Menschen ist heute geprägt von einer Fülle, ja Überfülle an Eindrücken, Worten, Bildern und Gedanken, die in schneller Folge auf sie einströmen. Begegnung, Kommunikation ist durch die entsprechenden Medien ständig möglich und geschieht fast unablässig. Das hat zur Folge, dass viele Menschen ihr Leben als stresserfüllt und hektisch empfinden und darunter leiden. Außerdem kann durch die Fülle der zu verarbeitenden Informationen vieles nur noch sehr oberflächlich wahrgenommen und verarbeitet werden. Das gilt gerade auch für die Kommunikation zwischen den Menschen: Small talk ist an der Tagesordnung, wirkliches Gespräch kann kaum mehr stattfinden. So nimmt inmitten unserer eng vernetzten Welt die Zahl der einsamen Menschen zu.

In dieser Situation wächst bei vielen ein Bedürfnis nach Ruhe und Stille, nach Ausruhen, Innehalten, nicht zweckgebundener Zeit nach vertieftem Nachdenken und Leben.

Diesem Bedürfnis kommt die Eucharistische Anbetung entgegen. Tatsächlich knüpft dieser Gottesdienst nicht nahtlos am Lebensalltag der Menschen an. Er bietet vielmehr ein Kontrasterlebnis. Er soll gerade nicht unterhalten mit einer Fülle von Informationen visueller und akustischer Art, er soll nicht die Taktung eines Arbeitsalltages weiterführen. Er soll helfen, aus dem Alltag her auszutreten, zur Ruhe zu kommen und, befreit vom Alltagsgelärme, das so vieles Wesentliche zudeckt, Jesus Christus zu begegnen, ja von ihm heilsam berührt zu werden.

Für alle, die nach Stille und Entspannung suchen, für alle, die sich vertieft mit Gott und sich selbst befassen wollen, für alle, die nicht nur irgendwie religiös, sondern von Gott im Herzen angerührt sein wollen, die ihn wirklich erleben wollen, ist die Eucharistische Anbetung der richtige Gottesdienst – auch heute.“

Wie in jedem Jahr sind die Friedhofsunterhaltungsgebühren zu zahlen. Bei den Gemeindemitgliedern, die eine Einzugsermächtigung abgegeben haben, ist die Gebühr bereits im August vom Konto abgebucht worden. An die Gemeindemitglieder, die keine Einzugsermächtigung abgegeben haben geht die Bitte, ihre Gebühren in den nächsten Tagen auf eines der folgenden Konten zu überweisen: Kreissparkasse: Kontonr. 12 006 615 bzw. IBAN: DE11 2675 0001 0012 0066 125 BIC: NOLADE21NOH oder Volksbank: Kontonr. 4575 455 103 bzw. IBAN: DE24 2666 0060 4575 4551 03 BIC: GENODEF1LIG.

Seit 01.06.2009 hat die kath. Kirchengemeinde eine neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung. Nachstehend die Gebühren: 1er Grabstelle 10,00 €, 2er Grabstelle 20,00 €, 3er Grabstelle 30,00 € und 4er Grabstelle 40,00 €. Schriftliche Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind im Pfarrbüro erhältlich. Sollten Unstimmigkeiten bei den einzelnen Abbuchungen auftreten, möge man sich im Pfarrbüro melden.



Bücherei Wietmarschen

Wir sind ab Sonntag, den 14. September, zu den gewohnten Zeiten wieder für euch da. Wir wünschen schöne Ferien und gute Erholung.
Das Bücherei-Team

Ministrantenkurs für das 4. Schuljahr

Alle Mädchen und Jungen des 4. Schuljahres sind eingeladen MinistrantIn zu werden. Die Ausbildung wird Herr Pastor Voßhage übernehmen. Die Treffen werden eine Stunde dauern. Nach der Ausbildung (ca.

zehn Treffen) werden die Mädchen und Jungen dann von Gruppenleitern in Gruppenstunden etc. begleitet. Das erste Treffen zwecks Terminabsprache soll am **Sonntag, 14.09.** nach dem Hochamt um 11.30 Uhr im Äbtissinnenhaus sein.

Nachbereitungskatechese

Vor den Sommerferien haben sich zwei Gruppen für die Nachkatechese für die Kinder in der Klasse 4 gebildet. Sie möchten sich im kommenden Schuljahr einmal im Monat treffen um, aktuell zum Monat, etwas zu besprechen, zu basteln und zum Spielen. Die Eltern übernehmen hierbei die Leitung der jeweiligen Gruppe. Ein erstes Vorbereitungstreffen für die Katechesen im September/Oktober, November, Dezember findet am Mittwoch, 17.09., um 19:30 Uhr im Ä-Haus statt. Es sind alle Eltern eingeladen, die für diese Katechesen zuständig sind.

Firmblock

Der nächste Firmblock findet statt am Samstag, 13.09. um 14 Uhr. Wir beenden den Tag mit dem gemeinsamen Besuch der Vorabendmesse um 18 Uhr, zu der besonders auch alle Eltern der Firmbewerber herzlich eingeladen sind.

Firmung – Projekt: Kirche im Gefängnis

Das Vorgespräch zum Firmprojekt Kirche im Gefängnis mit Pastor Berbers findet am Dienstag, 23.09. um 19 Uhr im Ä-Haus statt.

Firmung – Projekt: KiGa St. Johannes

Am Montag, 15.09. um 15:30 Uhr treffen wir uns zur Einsatzplanung für das Kindergartenfest am 18.10. im Kindergarten St. Johannes.

Senioren

Wir möchten gerne alle Senioren am Donnerstag, 18.09. von 14.30 – 17.00 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag im Äbtissinnenhaus einladen. Wir freuen uns auf Euch.

Gotteslobe beim Cheesepress Verlag

Wir haben Gotteslobe wieder vorrätig. Ideal für die neuen Firmlinge auch als Geschenk. Des Weiteren sind auch passende Umschläge vorhanden.

Mädchenfreizeit 2015

Der Termin für die nächste Mädchenfreizeit steht fest!

Wir werden im nächsten Jahr direkt am Anfang der Sommerferien vom 27.07.2015 -05.08.2015 in die Schützenhalle Bilstein, im Sauerland fahren. Um die Vorfreude zu vergrößern, zeigen wir auf dem Pfarrfest am Sonntag, 21.09.2014 Fotos der letzten Mädchenfreizeit. Wer nicht in dieser Ausstellung zu sehen sein möchte, melde sich bitte bei Kirsten Rosen (015146427148). Zudem werden die „Jahrgangsbücher“ ausliegen, in denen die Teilnehmer der letzten Jahre/Jahrzehnte in Bildern festgehalten sind und wiederentdeckt werden können. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Puzzle – Gruppe

Die Lustige Runde lädt uns und die Konfettigruppe aus Lohne zu einem gemeinsamen Grillen ein. Wir treffen uns am 20.09. um 15.30 Uhr am Äbtissinnenhaus, um dann gemeinsam

nach Lohne zu fahren. Meldet euch bitte bis zum 13.09. bei Gertrud ☎ 1354, an. Rückfahrt ???

TERMINE: Einige Personen feiern einen runden Geburtstag und möchten uns gerne einladen:

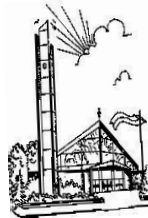
Nils feiert seinen 20. Geburtstag und lädt uns am Samstag, 27.09.2014 um 16.30 Uhr zum Grillen ein. Wir treffen uns bei ihm zuhause (Am Stiftsbusch 9). Meldet euch bis zum 22.09. bei Gertrud, Tel. 1354, an.

- am 18.10. lädt Andrea zum Kaffee ein, da sie 40 Jahre alt wird

- am 22.11. lädt Sandra zum Frühstück ein, da sie 40 Jahre wird

- am 20.12. lädt Paul zum Frühstück ein, da er 50 Jahre alt wird.

Dieses sind zusätzliche Termine zum bestehenden Programm und nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.



St. Antonius Lohne

In der vergangenen Woche **endeten** die **Sommerferien**. Die Jungen und Mädchen müssen wieder zur **Schule**.

Es ist in Lohne gute Tradition, das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu beginnen. So sind auch in den kommenden Tagen die Schüler noch zu Wortgottesdiensten in die Kirche eingeladen.

Ein besonderer Gruß gilt den „ABC-Schützen“, die am Samstag, 13.09., Einschulung haben und diese mit einem Wortgottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche beginnen. Wir wünschen den Schülern und den Lehrern einen guten Start.

Gott und den Menschen nahe – Glück kann man teilen, Sorgen auch

Sie haben Sorgen, aber niemanden, mit dem Sie darüber sprechen können? Die Internetseelsorger des Bistums Osnabrück sind offen für Ihre Fragen und Probleme. Schreiben Sie einfach eine E-Mail! Ansprechpartner finden Sie auf: www.bistum-osnabrueck.de/seelsorge

- Sa 13.9. 9.00 Segnung der Schulneulinge, Kirche
14.00 2. Firmblock, ÄH alle Räume
- So 14.9. 11.30 Neuer Messdienerkurs, ÄH R2
14.30 Führung über den Glaubensweg, Treffp.
Heimathaus Lohne
- Mo 15.9. 9.30 „Topolinos“, ÄH R6
15.30 Firmung: Projekt Kita St. Johannes
19.30 FABI Nordhorn: Yogakurs, ÄH R6
- Di 16.9. 9.30 „Helden in Strumpfhosen“, ÄH R6
11.-11.45 Pfr. Voßhage: Sprechstunde in Lohne
14.00 Kolping: Radfahrerclub, Treffp. ÄH
ab 15.00 Anbetungsstunde, Marienkapelle
- Mi 17.9. 9.30 „Wonnepoppen“, ÄH R6
11.00 Gruppe GEMeinsam, Fa. Rehring
16.00 Luth. Konfirmandengruppe, ÄH R1
18.00 „Gummibärenbande“, ÄH R7
18.45 kfd – Gruppe Regenbogen, Treffp. ÄH
19.30 Nachbar.-katechese, ÄH R4
20.00 Kirchenchor, ÄH R2
- Do 18.9. 8.30 Rüstige – Rentner – Truppe, Gerätehaus
9.30 „Die flinken Flitzer“, ÄH R6
14.30 Seniorennachmittag, ÄH R1/2
15.30 „Windelflitzer“, ÄH R6
19.30 Geburtstagsbesuchsdienst, ÄH R4
Sozialausschuss, ÄH R3
- Fr 19.9. Weltkindertag, Edith-Stein Kita
9.00 PEKip-Kurs, ÄH R6
11.-11.45 Pfr. Voßhage: Sprechstunde, Pfarrhaus
15.30-16.30 Wietmarscher Tafel, VH
- Sa 20.9. 8.00 DRK - Altkleidersammlung
15.30 Puzzle-Gruppe, Treffp. ÄH
14.00 Treffen aller Gruppen, Vereine, ÄH
- So 21.9. 10.30 Beginn Pfarrfest mit Hochamt, Kirche/ÄH
11.30 Kuchenabgabe, ÄH
11.00 Kulturkreis: Krokodiltheater, Grundsch. Wietm.

Aus den Verbänden



Frauengemeinschaft – kfd Pfarrfest

Am Sonntag, den 21.09. findet unser **Pfarrfest** statt. Damit wir wieder die Kaffeetafel decken können, suchen wir fleißige Kuchenbäcker. Der Kuchen kann ab 11.30 Uhr im Äbtissinnenhaus abgegeben werden. Vielen Dank im Voraus.

Zum Tag des ewigen Gebetes am Dienstag, den 16.09. von 17.00 – 18.00 Uhr in der Marienkapelle laden wir herzlich ein.

Voranzeige Am Donnerstag, 25.09. um 19.30 Uhr Mitarbeiterinnenrunde im Äbtissinnenhaus.

Variété GOP Für die Fahrt am 18.10. zum Variété GOP nach Bad Qeynhausen sind noch ein paar Plätze frei. Der letzte Anmeldetag ist der 26. September. Abfahrt ist um 12.30 Uhr vom Marktplatz. Um 18.00 Uhr beginnt die Vorführung, vorher kann man sich einen schönen Nachmittag in Bad Oeynhausen machen. Wir sehen "Exit", eine Hommage an das amerikanische Variété der 20er Jahre, eine hoffnungslos komische Zeitreise mit allem was dazugehört: physical Comedy, Slapstick, Zauberei, Steptanz und selbstgemachter Musik. Der Eintritt mit Busfahrt beträgt 52 Euro. Anmelden könnt ihr euch bei Nadine Ströer ☎ 99680.

Gruppe Gemeinsam Am Mittwoch, 17.09. lade ich alle alleinstehenden Frauen zum Pfannkuchen-Essen ein. Wir treffen uns um 11.00 Uhr bei B. Rehring, Lohnerbruch, Rupingdiek 6. Ich warte auf Deine Anmeldung, A. Röcker ☎ 453.

kfd – Gruppe Regenbogen Wir fahren am Mittwoch, 17.09.2014 nach Haren ins Geschirrhuis. Treffen ist um Uhr

18.45 Uhr beim Ä-Haus um Fahrgemeinschaften zu bilden. Anmelden bei Ulla Kreuzhermes Tel. 998970 bis zum 10.09.2014.

kfd – Gruppe Abendstern Am Dienstag, 30.09. haben wir unseren Abend mit der Verkehrswacht Lingen. Wir hören einen Vortrag und machen Reaktions-, Seh- und Alkoholtests. Treffen ist um 18.30 Uhr im Äbtissinnenhaus. Anmeldung bis zum 22.09. bei Heidi Hütten ☎ 1493.

Außerkirchliches

Einschulung am 13.09.2014 Wie schon in den Vorjahren werden zur Einschulungsfeier Brötchen, Kaffee, Tee, Kuchen und kalte Getränke preiswert bei der Schule zum Verkauf angeboten. Der Verkaufserlös kommt ausschließlich den Kinder der Sünthe Marien Schule zu Gute. Alle Einschulungskinder und dessen Familien und Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Denkmalstag – Heimatverein Führungen des Heimatvereins Wietmarschen: Besichtigung des Museums und der Bücherei im Verwaltergebäude, Pfarr- und Wallfahrtskirche am Sonntag, 14.09.2014

DRK – Altkleidersammlung Am Samstag, 20.09. findet im gesamten Kreisgebiet eine Altkleidersammlung statt. Bitte benutzen Sie Plastiksäcke oder auch andere Säcke oder Kartons. Es werden gesammelt: Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Bettdecken, Schuhe und Textilien aller Art, jedoch keine Konfektionsschnitzel. Bitte die Altkleider gut sichtbar bis 8.00 Uhr an den Straßenrand stellen und bis zum Einbruch der Dunkelheit liegen lassen.

Wietmarscher Biathlon Am Samstag, 20.09. startet ab 14.00 Uhr beim Schützenhaus der Wietmarscher Biathlon für Kinder und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos. Gestartet kann mit dem Wave-Board, Roller Scooter oder Inlinern. Entsprechende Schutzkleidung ist zu tragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf die Gewinner warten wieder drei tolle Pokale. Wer noch Fragen hat, kann sich bei Alfons Lüpken ☎ 1340 melden.



Kulturkreis Wietmarschen Am Sonntag, 21.09. um 11.00 Uhr findet in der Grundschule Wietmarschen ein Kindertheater mit dem Krokodiltheater „Allerhand“ statt. Eintritt: 3,00 €. Weitere Infos unter www.krokodiltheater.de

SoVD Ortsverband Wietmarschen Der Sozialverband Deutschland e. V. (ehemals Reichsbund), Ortsgruppe Wietmarschen veranstaltet am Samstag, 27.09. um 15.00 Uhr im Äbtissinnenhaus in Wietmarschen seinen diesjährigen Kaffeemittag. Zu diesem Treffen sind alle Mitglieder der Ortsgruppen Wietmarschen und Lohne sowie deren Freunde und Bekannte ganz herzlich eingeladen. Anmeldungen nehmen Petra Daprich ☎ 05925 2025005 oder Rosa Lockhorn ☎ 05925 761 entgegen.

Im Vertrauen, dass alle auf Christus Getauften, Lebende wie Verstorbene, eine große Gemeinschaft bilden, die füreinander beten kann, beten wir in der kommenden Woche in folgenden Anliegen:

Sa 13.09.: Ehl Herm u Anna Gravelmann u Söhne/ Elis Gravelmann/ JM Maria Backers/ Hans Helming/ Ludger Egbers/ Hildgard Thale/ L+V Fa Herm Wübben/ 6-W-M Elisabeth Polaszek/ Bernh Thale/ Heir Veltmaat

So 14.09.: Johannes Rakers/ Ehl Herm u Agnes Feltrup/ Maria Wigbels/ Manfred Engelbrink/ Herm Kuper/ JM Herm Osseforth/ Paul Lütkeniehoff

Mi 17.09.: Ehl Herm u Anna Gravelmann u Söhne/ zEd Muttergottes für bestimmte Familien/ JM Bernh Hütten/ JM Theresia Brümmer

Do 18.09.: Herm Wübbels Fr 19.09.: L+V Fa Gels-Dall

Konzert der Sommerakademie

Am Sonntag, den 14.09. findet um 16.30 Uhr ein Konzert der 38. Internationalen Sommerakademie Niedersachsen 2014 in der St. Augustinus-Kirche Nordhorn statt.

Musikstudenten aus ganz Europa, die vom 07.-28.09. an Meisterkursen für Kammermusik im Kloster Frenswegen teilnehmen, interpretieren Werke für Kammermusikensembles aus der Klassik, Romantik und Moderne. Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.

Seit einigen Jahren haben wir die gute Tradition, das rund um die Feste Mariä Geburt, Mariä Namen, Gedächtnis der Schmerzen Mariens eine Person von außerhalb eine Ansprache in der Vesper hält. Dieses Jahr konnten wir hierfür Frau Andrea Schwarz gewinnen. Nachstehend einen Auszug aus der Ansprache vom 07. September 2014.

„Maria ist eigentlich ganz anders“

Liebe Mitchristen,

zugegeben – an Maria scheiden sich die Geister. Die einen verehren sie heiß und innig, beten täglich ihren Rosenkranz, zünden Kerzen vor dem Marienaltar an und freuen sich immer schon lange im Voraus auf die Monate Mai und Oktober und auf die alten, vertrauten Marienlieder. Den anderen ist das alles eher fremd, sie tun sich schwer mit Marien-Wallfahrten und der „Himmelskönigin“ – und eröffnen am 1. Mai lieber den Biergarten als die Maiandachten. Und zwischen diesen beiden Gruppen gibt es dann wohl noch alle möglichen und manchmal auch unmöglichen Abstufungen.

Zum Glück sind wir inzwischen so weit, dass man sich deswegen nicht mehr die Köpfe einschlägt, sondern die anderen anders sein lassen kann – naja, meistens jedenfalls.

Beide Gruppen aber, gerade in ihren Extremformen, haben wiederum etwas Gemeinsames – sie fragen nämlich nicht, was wir von Maria lernen könnten. Die einen haben es deshalb nicht im Blick, weil Maria als Königin des Weltalls so hoch erhaben über ihnen thront, dass man sie zwar verehren kann – sie aber dann mit dem eigenen Leben oft nicht mehr allzu viel zu tun hat. Und die anderen kommen deshalb nicht auf die Idee, sich das zu fragen, weil ihnen Maria mindestens genauso fern ist – nur eben in der anderen Richtung.

Was können wir von Maria lernen? Ich finde das eine spannende Frage für alle Christen – und wer weiß, vielleicht könnten sich ja dann sogar die einen mit den anderen darüber zusammen finden?

Von Maria zu lernen ...

Der Satz, den ich derzeit in katholischen Pfarrgemeinden mit am häufigsten höre, ist der Satz: Das haben wir aber noch nie so gemacht! Das ist eine wunderbare Aussage, die man ganz vielfältig einsetzen kann: Wir haben unseren Pfarrer noch nie mit jemanden teilen müssen! Oder auch: Beide Kirchenchöre zusammenlegen? Sehr beliebt auch bei: Gräbersegnungen durch Laien – oder Blasiussegen, gespendet von der Gemein-

dereferentin. Das haben wir aber noch nie so gemacht! Und in der Regel stimmt der Satz sogar – vieles haben wir wirklich noch nie so gemacht. Aber stellen Sie sich mal vor, Maria hätte damals, als der Erzengel Gabriel mit dieser ziemlich unmöglichen Botschaft zu ihr kam, geantwortet: Das haben wir aber noch nie so gemacht – auch sie hätte durchaus recht gehabt! Gott konnte deshalb in Jesus Christus Mensch werden, weil eine junge Frau vor zweitausend Jahren den Mut hatte, etwas zu machen, was man noch nie so gemacht hatte.

Von Maria zu lernen ...

Aber lassen Sie uns noch einen Schritt zurückgehen. Das Erstaunliche ist ja, dass Maria überhaupt da war, als der Erzengel kam. Meines Wissens hatte er keinen Termin mit ihr ausgemacht und sich auch nicht vorher angemeldet. Meine kühne These heißt jetzt: Wäre Maria Pfarrgemeinderatsvorsitzende oder pastorale Mitarbeiterin gewesen, der Engel hätte keine Chance gehabt. Maria wäre sicher auf irgendeiner Dekanatskonferenz gewesen, beim Vorbereitungstreffen für das Pfarrfest oder bei der Vorstandssitzung der kfd. Alles konnte nur dadurch anfangen, dass Maria da war. Das heißt jetzt natürlich nicht, dass wir dauernd zuhause sitzen und auf einen Engel warten sollen. Aber sind wir wirklich da, wo wir sind – oder nicht doch schon wieder woanders? In einer alten Geschichte heißt die Empfehlung: Wenn ich sitze, sitze ich, wenn ich stehe, stehe ich, wenn ich gehe, gehe ich – und eben nicht beim Sitzen schon ans Stehen denken – und beim Stehen ans Gehen. Da sein – von Maria zu lernen.

Ich selbst bin in einer Großstadt aufgewachsen – da hatte das Läuten der Kirchenglocken um 12.00 Uhr eigentlich nur die Bedeutung: Bald gibt es was zu essen. Als ich in den vergangenen Jahren mit den Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Südafrika immer wieder mal für mehrere Wochen zusammen lebte, lernte ich erst die Bedeutung des Angelus kennen. Das erste Mal war ich ziemlich verblüfft: Wir waren im Speisesaal zusammen – und dann ertönten drei Glockenschläge. Schlagartig erstarrte alles, fast wie im Märchen von „Dornröschen“, wo alles in einen tiefen Schlaf fällt. Die Gespräche verstummten, man blieb stehen, wo man gerade stand, legte den Suppenlöffel in den Suppenteller zurück. Und dann nochmal drei Glockenschläge und noch einmal – und schließlich das Geläut der kleinen Glocke. Und in der Zeit beteten alle Schwestern still den Angelus: „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft...“. Und dann fingen die Gespräche wieder an, man nahm den Weg zum Buffet wieder auf, führte den Suppenlöffel zum Mund. Die Botschaft, die ich daraus gelernt habe: Mich unterbrechen lassen. Gott kommt unangemeldet und ohne Terminabsprache – und bin ich dann bereit, ihn in mein Leben „einbrechen“ zu lassen? Oder verschieb ich ihn auf später und sage: „Komm nachher nochmal, ich hab jetzt grad zu tun!“

Mich unterbrechen lassen – von Maria zu lernen.

Veranstaltung im Kloster Frenswegen

17.9.2014, 20:00 Uhr Offener Stammtisch für „Religionsakrobaten“: Auferstehung?!

In offener Runde beschäftigen wir uns mit Themen, die manchmal ein Drahtseilakt sind. Heute geht es um das Thema Auferstehung: Wie glauben wir an ein Leben nach dem Tod? Was bedeutet Auferstehung in unserem eigenen Glauben?

18.9.2014, 20:00 Forum Taizé

Ein Abend mit liturgischen Gesängen und Lesungen aus Taizé zum Mitsingen und Zuhören in der Klosterkapelle